Ressort: Auto/Motor

Untersuchungsausschuss-Vorsitzender fordert Ex-VW-Chef zu Aussage auf

Berlin, 18.01.2017, 02:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Abgas-Untersuchungsausschusses im Bundestag, Herbert Behrens (Linke), hat den ehemaligen VW-Chef Martin Winterkorn aufgefordert, zur Aufklärung des Abgas-Skandals beizutragen: "Herr Winterkorn muss erklären, was er wann gewusst hat. Dass er nichts gewusst hat und dass ihn das Management nicht informiert hat, ist schlicht nicht vorstellbar", sagte Behrens den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Wenn Winterkorn im Ausschuss die Aussage verweigere, dann sei dies als Schuldanerkenntnis zu werten. Der ehemalige Konzernchef ist am Donnerstag als Zeuge vor dem Untersuchungsausschuss geladen. Der Linken-Politiker machte den deutschen Behörden schwere Vorwürfe: "Der Abgas-Skandal wäre früh erkennbar gewesen. Die zuständigen Behörden haben aber nicht weitergedacht als bis zur eigenen Schreibtischkante." Es habe zwar objektiv niemand etwas falsch gemacht, so Behrens. Es gebe aber "ein strukturelles Problem". Weder das Bundesumwelt- noch das Verkehrsministerium seien Hinweisen nachgegangen, dass Abgaswerte manipuliert wurden. Der Vize-Vorsitzende des Ausschusses, Oliver Krischer (Grüne), forderte als Konsequenz aus dem Skandal eine europäische Behörde für die Zulassung von neuen Fahrzeugen und Motoren. "Wir brauchen eine Behörde, die unabhängige Tests vornehmen kann", sagte Krischer den Funke-Zeitungen. Es dürfe auch keine Konkurrenz zwischen den Behörden der EU-Mitgliedsländer geben. "Es kann nicht sein, dass Autohersteller ihre Fahrzeuge in Malta oder Luxemburg zulassen", sagte Krischer.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-84002/untersuchungsausschuss-vorsitzender-fordert-ex-vw-chef-zu-aussage-auf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619